

**Dalberg: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 27.03.2024**

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
A B C D E	Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:	<b>Oberflächenabfluss</b>	Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend;  Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.	Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.	Konkrete Zuständigkeiten siehe unten.  Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen.  Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig.  Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.	
		<b>Hangwasser</b>	Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.	Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		<b>Flächeneinstau</b>	Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		<b>Überflutung</b>	Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets am Fluss.	Alle Anwesen müssen durch VG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		<b>Erosion</b>	Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung.	<u>Landwirtschaft:</u> Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.	Eigenvorsorge	

**Konkrete Maßnahmen:**

[1]	Brücke Gräfenbach, Gräfenbachstraße Haus Nr.34	<b>Überflutung</b> Kategorie D	Durch Treibgut (z.B. Totholz) kann eine Verklausung an der Brücke erfolgen. In diesem Fall wird die L239 überflutet und die Anlieger gefährdet.  Die Brücke befindet sich im Überschwemmungsgebiet des Gräfenbachs.	Das Treibgut im Gewässer muss reduziert werden. Dazu müssen jegliche Lagerungen am Gewässer stromaufwärts untersagt werden und natürliches Treibgut (wie z.B. Totholz muss regelmäßig geräumt werden. Die Gewässerunterhaltung vor Ortseintritt muss intensiviert werden.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung der Anlieger: <b>Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>  Unterhaltung: <b>KV Bad Kreuznach</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Warnung: kurzfristig Bau: mittelfristig Unterhaltung: laufend  Eigenvorsorge: kurzfristig
[2]	Gräfenbachstraße Haus Nr.26 - Haus Nr.44	<b>Oberflächenwasser</b> Kategorie A  <b>Überflutung</b> Kategorie D	An dieser Stelle befindet sich ein Geländetiefpunkt. Die L239 und die angrenzenden Gebäude sind bei Starkregen überflutet.  Die Anwesen befinden sich im Überschwemmungsgebiet des Gräfenbachs.  Die Anwesen haben zum Teil tiefliegende Eingangstüren.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Einzelne Anwohner haben bereits eine Elementarversicherung abschließen können.  Mögliche Eigenvorsorge: Sicherung der tiefliegenden Zugänge durch Schwellen etc.	Warnung der Anlieger: <b>Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[3]	Gräfenbachstraße Haus Nr.47	<b>Überflutung</b> Kategorie D  Standfestigkeit der Bachmauer, Lagerung	Die vorhandene Natursteinmauer wurde unterspült und dadurch ist die Standfestigkeit gefährdet. Starke Regenereignisse können zu einem Versagen der Mauer führen.  In 10 m-Bereich des Baches werden lose Gegenstände gelagert und es wurde ein Anhänger dort abgestellt.	Es ist die Zuständigkeit für die Unterhaltung der Mauer zu klären.  Der Besitzer der Mauer muss über die mangelhafte Standfestigkeit informiert werden, damit dieser Sicherungsmaßnahmen vornehmen kann.  Die Lagerung von Gegenständen sollte in Ufernähe vermieden werden.	Zuständigkeit klären: <b>Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>  Maßnahmen an der Mauer: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[4]	Gräfenbach	<b>Überflutung</b> Kategorie D  Treibgut	Im Randbereich des Gräfenbachs hat sich Treibgut (Totholz und Gestrüpp) angesammelt. Das Treibgut trägt zur Verklausung der Brücke bei.	Es muss regelmäßiger eine Gewässerunterhaltung erfolgen.	<b>KV Bad Kreuznach</b>	Unterhaltung: laufend

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[5]	Ortsausgang Flurstück Nr. 17	<b>Überflutung</b> Kategorie D  Lagerung	Auf dem Grundstück wird Brennholz in Gewässernähe (Überschwemmungsgebiet Gräfenbach) gelagert. Bei einem Hochwasser kann das Brennholz zu Treibgut werden und zu erheblichen Problemen im Gewässerunterlauf führen.	Die betroffenen Anwohner müssen aufgefordert werden, das Brennholz zu beseitigen (Neuer Lagerplatz).	Information der Anlieger: <b>Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>  Beseitigung Treibgut: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[6]	Bereich Fischtreppe	<b>Überflutung</b> Kategorie D  Treibgut	Im Randbereich des Gräfenbachs und innerhalb des Gewässers hat sich Treibgut (Totholz) angesammelt. Das Treibgut trägt zur Verklausung der Brücke bei.	Es ist ein Treibgutfänger einzubauen, um das Treibgut vor Eintritt in die Ortsgemeinde zurückzuhalten.  Dabei ist eine Zuwegung zur Unterhaltung herzustellen.	<b>Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>	mittelfristig
[7]	Leonhardswiese	<b>Überflutung</b> Kategorie D  Lagerung	In diesem Bereich werden lose Gegenstände im Gewässerrandstreifen (Überschwemmungsgebiet Gräfenbach) gelagert.	Die Anwohner sind zu informieren und aufzufordern, die Gegenstände zu beseitigen.	Information der Anlieger: <b>Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>  Beseitigung Gegenstände: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[8]	Verrohrung Mehlbach ab Haus Nr.3 bis Gräfenbachstraße	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Verrohrung, Überflutung K40	Der Zustand der Verrohrung mit Einlaufbauwerk war baufällig bzw. nicht mehr funktionsfähig. Maßnahmen laufen bereits.	Der Mehlbach wird zurzeit (April 2021) neu verrohrt.  Die Möglichkeit der Entlastung des Mehlbachs in der Gemarkung Spabrücken sollte untersucht werden.	Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[8a]	Verrohrung Mehlbach	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Verrohrung, Überflutung K40	Die neue Verrohrung wird am Einlauf sehr häufig mit Treibgut zugesetzt.	Zusätzlich Treibgutsperre oberhalb errichten	Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[9]	Zufahrt zum Sportplatz	Oberflächenabfluss Kategorie A  Überflutung K40, Kindergarten und FW	Der konzentrierte Oberflächenabfluss vom anstehenden Hang gelangt in den Graben, der mit Betontrapezschalen befestigt ist. Der Abfluss wird in Betonrohren zum Mehlbach weitergeführt.  Das Längsgefälle des Grabens und der glatter Beton sorgen für hohe Fließgeschwindigkeiten. Bei Starkregen besteht die Gefahr des Überlaufs und einer daraus folgenden Überflutung der K40 und aller Anwesen in der Mehlbachstraße, des Bürgerhauses und der Feuerwehr.	Die Halbschalen sind zur Reduzierung der Fließgeschwindigkeit rückzubauen. Mögliches Treibgut muss oberhalb zurückgehalten werden.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Bauliche Maßnahmen und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim  Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig  Warnung: kurzfristig
[B]	Hangbereiche im gesamten Dalberg	<b>Hangwasser</b> Kategorie B	Die gesamten Hangbereiche in Dalberg können durch rückwärtiges, wild abfließendes Hangwasser beeinträchtigt werden. Große Schäden in den Häusern können die Folge sein.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.  Eigenvorsorge gemäß Kat. B wird empfohlen.	Warnung der Anlieger: <b>Ortsgemeinde Argenschwang / Verbandsgemeinde Rüdeshheim</b>  Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig